

Programm

ENDOSKOPIE 2016



Brandenburger Tor vor 1997

Workshop mit Hands-On Training

Donnerstag, 21. April 2016

ENDOSKOPIE-LIVE

Freitag, 22. April 2016

SYMPOSIUM

Sonnabend, 23. April 2016

Tagungsort

Maritim proArte Hotel, Berlin

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. D. Hartmann, Prof. Dr. H.-J. Schulz



www.endoskopie-live-berlin.de

1x täglich
bei Morbus Crohn und kollagener Kolitis¹

Budenofalk® Uno 9mg

Kollagene Kolitis

Morbus Crohn

Direkt ans Ziel

Budesonid
Budenofalk® Uno 9mg
Granulat

Hohe Steroid-Wirksamkeit mit weniger Nebenwirkungen²

Angenehmer Zitronengeschmack

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Programm Donnerstag, 21. April 2016	6
Programm Freitag, 22. April 2016	7
Programm Sonnabend, 23. April 2016	8
Referenten und Moderatoren	10
Allgemeine Hinweise	14
Aussteller	18
Ankündigung 2017	21
Inserenten / Impressum	22
Sponsoren	23

¹ Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung von Ileum und Colon ascendens bzw. akute kollagene Kolitis. ² Im Vergleich zu systemischen Steroiden (Andus T et al., Dig Dis Sci. 2003;48:373-8. Chande et al., Cochrane Database Syst Rev. 2008; Issue 2:CD003575. Miehlke et al., Gastroenterology. 2014;146:1222-30. Tromm et al., Gastroenterology. 2011;140:425-434.).

Budenofalk® 3mg Kapseln; Budenofalk® Uno 9mg Granulat; Budenofalk® Rektalschaum. Wirkstoff: Budesonid. **Zusammensetzung:** Eine magensaftresistente Hartkapsel Budenofalk® 3mg (= Hartkapsel mit magensaftresistenten Pellets) enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 3 mg Budesonid. 1 Beutel Budenofalk® Uno 9mg Granulat enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 9 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile Kapseln und Beutel-Granulat: Povidon K25, Lactose-Monohydrat, Sacrose, Talkum, Maisstärke, Triethylcitrat, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2) (Ph.Eur.) (Eudragit S100), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A) (Eudragit RL), Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (Eudragit RS). Zusätzl. Kps.: Titandioxid (E171), gereinigtes Wasser, Gelatine, Erythrosin (E127), Eisen(II,III)-oxide (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Natriumdodecylsulfat. Zusätzl. Beutel-Granulat: Zitronen-Aroma. 1 Sprühstoß Budenofalk® Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandt.: 2 mg Budesonid. Sonstige Bestandteile: Cetylalkohol (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, gereinigtes Wasser, Natriumedetat (Ph.Eur.), Macrogolstearylether (Ph.Eur.), Propylenglycol, Citronensäure-Monohydrat. Treibgase: Butan, 2-Methylpropan, Propan. **Anwendungsgebiete:** Budenofalk® 3mg Kps.: Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Kollagene Colitis. Autoimmunhepatitis. Budenofalk® Uno 9mg Granulat: Akuter Schub der kollagenen Colitis. Akuter Morbus Crohn leichten bis mittelschweren Grades mit Beteiligung des Ileums (Krummdarms) und/oder des Colon ascendens (Teil des Dickdarms). Budenofalk® Rektalschaum: Akutbehandlung der Colitis ulcerosa, die auf das Rektum und das Colon sigmoideum beschränkt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Budesonid oder einen der sonstigen Bestandteile. Leberzirrhose. Schwangerschaft. Stillzeit. Kinder. Vorsicht bei: Sepsis, Tuberkulose, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Osteoporose, peptischem Ulcus (Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür), Glaukom, Katarakt oder bei familiär gehäuft aufgetretenem Diabetes oder Glaukom. Windpocken, Gürtelrose oder Masern. Lokale Infektionen des Darms (Bakterien, Pilze, Amöben, Viren). Stark eingeschränkte Leberfunktion, Spätstadium einer primär biliären Zirrhose. Zusätzl. Kps. u. Granulat: Hereditäre Galactose-Intoleranz, Fructose-Intoleranz, Lactase-Mangel, Saccharase-Isomaltase-Mangel, Glucose-Galactose-Malabsorption. **Nebenwirkungen:** Cushing-Syndrom: Vollmondgesicht, Stammfettsucht, verminderte Glucosetoleranz, Diabetes mellitus, Hypertonie, Natriumretention mit Ödembildung, vermehrte Kaliumausscheidung, Inaktivität bzw. Atrophie der NNR, Striae rubrae, Steroidakne, Störung der Sexualhormonsekretion (z. B. Amenorrhoe, Hirsutismus, Impotenz), Wachstumsverzögerung bei Kindern. Glaukom, Katarakt, Magenbeschwerden, gastroduodenales Ulcus, Pankreatitis, Verstopfung, Erhöhung des Infektrisikos. Muskel- und Gelenkschmerzen, Muskelschwäche und -zuckungen, Osteoporose. Aseptische Knochennekrosen (Femur und Humeruskopf). Kopfschmerzen, Pseudotumor cerebri einschl. Papillenödem bei Jugendlichen. Depressionen, Gereiztheit, Euphorie, vielfältige psychiatrische Wirkungen oder solche, die das Verhalten beeinträchtigen. Allergisches Exanthem, Petechien, Ekchymosen, verzögerte Wundheilung, Kontaktdermatitis. Erhöhung des Thromboserisikos, Vaskulitis (Entzugssyndrom nach Langzeittherapie). Müdigkeit, Unwohlsein. Zusätzl. Rektalschaum: Harnwegsinfektionen, Anämie, Anstieg der BSG, Leukozytose, Appetitsteigerung, Schlaflosigkeit, Schwindel, Geruchstäuschung, Bluthochdruck, Übelkeit, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Blähungen, Missempfindungen im Bauchbereich, Analfissur, aphthöse Stomatitis, häufiger Stuhldrang, Hämorrhoiden, Rektalblutung, Anstieg der Transaminasen (GOT, GPT), Anstieg der Cholestaseparameter (GGT, AP), Akne, vermehrtes Schwitzen, Anstieg der Amylase, Veränderung des Cortisols, Brennen im Enddarm und Schmerzempfindlichkeit, Asthenie, Zunahme des Körpergewichtes. Gelegentl. können NW auftreten, die typisch für syst. wirks. Glukokortikoide sind, wobei die Häufigkeit unter Budenofalk® niedriger ist. Wechselwirkungen und Dosierung: siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** 3mg Hartkapseln: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3). Budenofalk® Uno 9mg Granulat: 20 Btl. (N1), 50 Btl. (N2). Budenofalk® Rektalschaum: 1 Sprühdose (N1), 2 Sprühdosen (N2). Verschreibungspflichtig. Stand: 3/2014

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de

VORWORT

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

zu unserem internationalen Symposium „Endoskopie 2016“ laden wir Sie sehr herzlich nach Berlin ein.

Mit unserer traditionellen Veranstaltung bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit sich über aktuelle Themen der endoskopischen Diagnostik und Therapie zu informieren.

Bei „**Endoskopie-LIVE**“ werden Ihnen zum 19. Mal national und international anerkannte Experten neue und bewährte Methoden der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie demonstrieren. Die kommentierte Übertragung erlaubt es Ihnen live dabei zu sein und mit Untersuchern und Experten zu diskutieren.

Das „**Symposium Endoskopie 2016**“ beginnt traditionell mit den Höhepunkten der Live-Übertragung vom Vortag und der Demonstration der pathologischen Ergebnisse. Sie werden im Anschluss die Möglichkeit zur aktuellen Information über den Stand und die Perspektiven der endoskopischen Diagnostik und Therapie haben. Diskutieren Sie mit uns die Vorträge renommierter Experten aus der Sicht der Klinik und der Niederlassung.

In diesem Jahr haben Sie im Vorfeld der Veranstaltung zum ersten Mal die Möglichkeit an einem **Workshop mit Hands-on-Training** zum Thema der transnasalen und perkutanen Sondensysteme teilzunehmen. Hier haben v.a. junge Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit mit Experten spezielle endoskopische Techniken an Modellen zu trainieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein anregendes Gespräch mit Ihnen und Ihrem Assistenzpersonal.

Beide Veranstaltungen finden im **Maritim proArte Hotel** statt. Die Live-Demonstration wird dorthin übertragen.

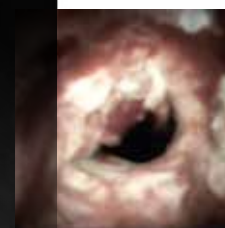
Mit freundlichen Grüßen

D. Hartmann

H.-J. Schulz

Das Auffinden
einer Erkrankung
im pankreatobiliären
Trakt ist nicht leicht.

Insbesondere dann, wenn man sie nicht sehen kann.



Jetzt verfügbar - das **SpyGlass™ DS**

System zur direkten Visualisierung

Wird die Technologie verändert,
verändert sich der Eingriff mit ihr.

- Vereinfachte Vorbereitung
- Katheter mit integrierten Arbeits- und Spülkanälen sowie Optik
- Digitale Bildgebung

You're going to want to see this.™



Weitere Informationen erhalten Sie von
Ihrem Vertreter vor Ort oder unter:
www.bostonscientific.eu/spyglass

Alle Marken- und Urheberrechte gehören den entsprechenden Rechteinhabern.
VORSICHT: Diese Produkte dürfen nur durch oder im Auftrag eines Arztes erworben werden. Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen und Anleitungen zur Benutzung sind der dem Produkt beigegebenen Gebrauchsanweisung zu entnehmen.
Informationen nur für die Verwendung in Ländern mit gültigen Produktregistrierungen bei den zuständigen Gesundheitsbehörden.
ENDO-328502-AA Juli 2015

WORKSHOP MIT HANDS-ON-TRAINING

„Spektrum der transnasalen und perkutanen Sondensysteme“

**Ärztliche Leitung:**

PD Dr. med. Dirk Hartmann
Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin

09:00 – 16:30 Uhr

Sana Klinikum Lichtenberg

Ein praxisnahes Seminar bei dem die Teilnehmer in Kleingruppen an lebensechten Phantomen üben. Nach einer theoretischen Einführung hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit neben den transnasalen Spezialsonden Freka® EasyIn und Freka® Trelumina auch perkutane Sonden anzulegen. Mit Hilfe der Fadendurchzugsmethode werden die Anlagen der PEG, EPJ und JET-PEG trainiert. Zudem ist die Anlage der Freka® Pexact im Rahmen der Direktpunktion als auch die Positionierung der Austauschsysteme Button und GastroTube zentraler Bestandteil des Workshops. Zusätzliche Vorträge zur Theorie der Sondenanlage runden die Veranstaltung ab.

Anmeldeschluss:

18.03.2016

Seminargebühr:

95,- € (zzgl. MwSt.) für Ärzte
45,- € (zzgl. MwSt.) für Pflegekräfte

Zertifizierung:

LÄK Berlin Punkte beantragt.

7 Punkte



Das detaillierte Programm finden Sie auf der Internetseite: www.fresenius-kabi.de
unter der Rubrik: Veranstaltungen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.**Melden Sie sich zeitnah an und sichern Sie sich einen Platz!**

Senden Sie eine E-Mail an:
Thorsten Nake
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
thorsten.nake@fresenius.com

Mit freundlicher
Unterstützung von

**AKTUELLE ENDOSKOPIE – LIVE**

H.-D. Allescher, K. Caca, J. Devière, A. Dormann, A. Eickhoff, S. Faiss, F. Hagenmüller, M. Heise, J. Hochberger, R. Jakobs, R. Kiesslich, P.N. Meier, A. Meining, H. Messmann, S. Mutze, H. Neuhaus, G. Niedobietek, G. Niemann, T. Ponchon, T. Rösch, E. Santo und das Endoskopie-Team des Sana Klinikum Lichtenberg

08:30 – 08:45 Uhr

Begrüßung

H.-J. Schulz, J. Schick

08:45 – 10:15 Uhr

Live-Demonstrationen

Moderation: H.-J. Schulz, Berlin
J. Pohl, Hamburg
A. Adler, Berlin
K. Wietfeld, Marl

10:15 – 10:45 Uhr

Kaffeepause

10:45 – 11:15 Uhr

Qualität in der gastrointestinalen Endoskopie aus Sicht des Assistenzpersonals

U. Beilenhoff, Ulm

11:15 – 12:45 Uhr

Live-Demonstrationen

Moderation: F. Hagenmüller, Hamburg
C. Jürgensen, Berlin
L. Familiari, Messina
U. Beilenhoff, Ulm

12:45 – 13:45 Uhr

Mittagspause

13:45 – 15:15 Uhr

Live-Demonstrationen

Moderation: H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
D. Schilling, Mannheim
A. Schröder, Berlin
U. Pfeifer, Düsseldorf

15:15 – 15:45 Uhr

Fettlebererkrankungen: Eine neue Gefahr am Horizont?

C. Strassburg, Bonn

15:45 – 16:15 Uhr

Kaffeepause

16:15 – 17:30 Uhr

Live-Demonstrationen

Moderation: H. Neuhaus, Düsseldorf
A. Meining, Ulm
B. Bojarski, Berlin
R. Hieber, Augsburg

SYMPOSIUM

09:00 – 09:10 Uhr	Eröffnung des Symposiums D. Hartmann, Berlin
	Moderation: D. Hartmann, Berlin H.-J. Schulz, Berlin F. Hagenmüller, Hamburg H. Messmann, Augsburg H. Neuhaus, Düsseldorf G. Niedobitek, Berlin
09:10 – 09:40 Uhr	Höhepunkte der Live-Demonstration (I)
09:40 – 10:00 Uhr	State of the Art Lecture Darmbakterien, Ernährung und Zivilisationskrankheiten S. Bischoff, Stuttgart
10:00 – 10:30 Uhr	Höhepunkte der Live-Demonstration (II)
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:45 Uhr	Aktuelles in Diagnostik und Therapie (I) Moderation: R. Jakobs, Ludwigshafen E. Santo, Tel Aviv J. Pratschke, Berlin
11:00 – 11:15 Uhr	Barrett Ösophagus: Wie diagnostiziere ich richtig? T. Ponchon, Lyon
11:15 – 11:35 Uhr	Endoskopische Resektion des neoplastischen Barrett Pro EMR: A. May, Offenbach Pro ESD: J. Hochberger, Straßburg
11:35 – 11:50 Uhr	Endoskopische Resektion von Duodenaladenomen: Wann und wie? T. Rösch, Hamburg
11:50 – 12:05 Uhr	Pathogenese und Prophylaxe der Post-ERCP Pankreatitis J. Devière, Brüssel
12:05 – 12:20 Uhr	Zystische Neoplasien des Pankreas: Wann überwachen, wann operieren? S. Faiss, Hamburg

12:20 – 12:35 Uhr	Diagnostik und Therapie IgG4-assoziiierter Erkrankungen H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen
12:35 – 12:45 Uhr	Diskussion
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 – 15:30 Uhr	Aktuelles in Diagnostik und Therapie (II) Moderation: A. Dormann, Köln P.N. Meier, Hannover M. Heise, Berlin
13:45 – 14:00 Uhr	Mikroskopische Kolitits: Aktuelle Diagnostik und Therapie A. Madisch, Hannover
14:00 – 14:15 Uhr	Problem Rezidivpolypen: Wie vermeiden, wie behandeln? H. Neuhaus, Düsseldorf
14:15 – 14:30 Uhr	Endoskopische Vollwandresektion K. Caca, Ludwigsburg
14:30 – 14:45 Uhr	Endoskopische Entfernung von Fremdkörpern: Machen wir alles richtig? A. Meining, Ulm
14:45 – 15:00 Uhr	Kleine Polypen: Zange, Schlinge, heiß oder kalt? D. Schilling, Mannheim
15:00 – 15:30 Uhr	Diskussion
15:30 Uhr	Schlußwort D. Hartmann, H.-J. Schulz, Berlin

Dr. A. Adler

Universitätsmedizin Berlin
Charité Campus Virchow-Klinikum
Interdisziplinäre Endoskopie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. H.-D. Allescher

Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Zentrum für Innere Medizin
Gastroenterologie, Hepatologie und
Stoffwechsel
Auenstr. 6
82467 Garmisch-Partenkirchen

U. Beilenhoff

DEGEA-Vorsitzende
Scientific Secretary
Ferdinand-Sauerbruch-Weg 16
89075 Ulm

Prof. Dr. S. Bischoff

Universität Hohenheim
Ernährungsmedizin /
Prävention und Genderforschung
Fruwirthstr. 12
70599 Stuttgart

PD Dr. Ch. Bojarski

Universitätsmedizin Berlin
Charité Campus Benjamin Franklin
Med. Klinik m. S. Gastroenterologie
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Prof. Dr. K. Caca

Klinikum Ludwigsburg
Medizinische Klinik I
Posilipstr. 4
71640 Ludwigsburg

Prof. Dr. J. Devière

Université Libre de Bruxelles
Department of Gastroenterology
Hospital Erasme
Route de Lennik 808
B-1070 Brüssel

Prof. Dr. A. Dormann

Kliniken der Stadt Köln
Krankenhaus Holweide
Medizinische Klinik
Neufelder Str. 32
51067 Köln

PD Dr. A. Eickhoff

Klinikum Hanau
Medizinische Klinik II
Gastroenterologie und Infektiologie
Leimenstr. 20
63450 Hanau

PD Dr. S. Faiss

Asklepios Klinik Barmbek
III. Medizinische Abteilung
Rübenkamp 220
22291 Hamburg

Prof. Dr. L. Familiari

Endoscopy Unit
I.O.M.I. „F. Scalabrino“
Via Consolare Valeria
I-98100 Messina

Prof. Dr. F. Hagenmüller

Allgemeines Krankenhaus Altona
I. Medizinische Abteilung
Paul-Ehrlich-Str. 1
22763 Hamburg

PD Dr. D. Hartmann

Sana Klinikum Lichtenberg
Klinik für Innere Medizin I
mit Schwerpunkt Gastroenterologie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Prof. Dr. M. Heise

Sana Klinikum Lichtenberg
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Mehr erfassen.

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten beim Fassen von Gewebe mit dem Instinct endoskopischen Hämoclip. Seine Branchen weisen mit 16 mm die größte Spannweite auf dem Markt auf und lassen sich beliebig verstellen, sodass Sie durch Öffnen und Schließen des Instinct Clips so viel – oder auch so wenig – Gewebe wie für den vorgenommenen Eingriff nötig sicher erfassen können.



Verlassen Sie sich bei Ihrer nächsten Clipapplikation einfach auf Ihren Instinkt zur verbesserten Patientenversorgung.



Instinct™
ENDOSCOPIC HEMOCLIP



www.cookmedical.com

Foto mit freundlicher Genehmigung von Dr. Shou Jiang Tang,
University of Mississippi Medical Center, Jackson, MS, USA.

© COOK 2014 ESC-WADV-INSTINCT-DE-201409

R. Hieber

Leitende Endoskopieschwester
Klinikum Augsburg
III. Medizinische Klinik
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg

Prof. Dr. J. Hochberger

Hôpitaux Universitaires de Strasbourg
Service de Hépto-Gastroentérologie
1 Place de l'Hôpital - BP 426
F-67091 Straßburg Cedex

Prof. Dr. R. Jakobs

Klinikum Ludwigshafen
Medizinische Klinik C
mit Schwerpunkt Gastroenterologie
Bremserstr. 79
67063 Ludwigshafen

Dr. C. Jürgensen

Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
Medizinische Klinik
mit Schwerpunkt Gastroenterologie
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Prof. Dr. R. Kiesslich

Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden
Innere Medizin II
Gastroenterologie, Hepatologie und
Endokrinologie
Ludwig-Erhardt-Str. 100
65199 Wiesbaden

Prof. Dr. A. Madisch

Siloah-Oststadt-Heidehaus
Klinik für Gastroenterologie,
Interventionelle Endoskopie und
Diabetologie
Stadionbrücke 4
30459 Hannover

Prof. Dr. A. May

Sana Klinikum Offenbach
Medizinische Klinik II
Starkenburgergring 66
63069 Offenbach a. Main

Dr. P.N. Meier, FASGE

DIAKOVERE Henriettenstift
Medizinische Klinik II
Marienstr. 72-90
30171 Hannover

Prof. Dr. A. Meining

Universität Ulm
Klinik für Innere Medizin I
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

Prof. Dr. H. Messmann

Klinikum Augsburg
III. Medizinische Klinik
Stenglinstr. 2
86156 Augsburg

Prof. Dr. S. Mutze

Sana Klinikum Lichtenberg
Institut für Radiologie und
Neuroradiologie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Prof. Dr. H. Neuhaus

Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Medizinische Klinik
Kirchfeldstr. 40
40217 Düsseldorf

Prof. Dr. G. Niedobitek

Sana Klinikum Lichtenberg
Institut für Pathologie
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Dr. G. Niemann

HELIOS Klinikum Emil von Behring
II. Innere Abteilung/Endoskopie
Gimpelsteig 3-5
14165 Berlin

Dr. U. Pfeifer, MScN

Leitende Endoskopieschwester
Evangelisches Krankenhaus
Medizinische Klinik
Kirchfeldstr. 40
40217 Düsseldorf

Prof. Dr. J. Pohl

Allgemeines Krankenhaus Altona
I. Medizinische Abteilung
Paul-Ehrlich-Str. 1
22763 Hamburg

Prof. Dr. T. Ponchon

Hospital E. Herriot
Pavillon Hbis, Département des
Spécialités Digestives
F-69003 Lyon

Prof. Dr. J. Pratschke

Universitätsmedizin Berlin
Charité - Campus Mitte
Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und
Thoraxchirurgie
Charité - Campus Virchow Klinikum
Klinik für Allgemein- Visceral- und
Transplantationschirurgie
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Prof. Dr. T. Rösch

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für
Interdisziplinäre Endoskopie
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Dr. E. Santo

Tel-Aviv Sourasky Medical Center
Department of Gastroenterology and
Liver Diseases
G. Weizmann St.
Tel-Aviv, Israel

Dr. J. Schick, MPH

Vorstandsmitglied
Sana Kliniken AG
Oskar-Messter-Str. 24
85737 Ismaning

Prof. Dr. D. Schilling

Diakonissenkrankenhaus
Klinik für Innere Medizin II
Speyerer Str. 91-93
68163 Mannheim

Dr. A. Schröder

Gastroenterologe
Hohenzollerndamm 47 a
10713 Berlin

Prof. Dr. H.-J. Schulz

Sana Klinikum Lichtenberg
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Prof. Dr. C. Strassburg

Universitätsklinikum Bonn AöR
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

K. Wietfeld

Leitende Endoskopieschwester
Paracelsus-Klinik Marl
Lipperweg 11
45770 Marl

**Sana-Klinikum-Lichtenberg
Klinik für Innere Medizin I**

S. Acksen, T. Auer, Dr. S. Bartelt,
Dr. J. Binkau, H. Buchholz, N. Forck,
A. Frahnnow, Dr. M. Gerber, Dr. M. Gerhardt,
H. Gottschall, Dr. S. Haßler, S. Hornoff,
Dr. W. Huschner, S. Kostow, K. Kowalczyk,
J. Kraft, Dipl. med. H. Krüger, M. Mende,
Dr. K. Möller, Dr. E. Nötzel,
Dr. A. Rademacher, D. Roock, C. Rupprath,
J. Sachse, Dr. C. Schmöcker, V. Schüle,
Dr. T. Walde, T. Zander,
Dipl.-PGW C. Stransky,
G. Rettig und das Assistenzteam

als Gäste:

Dr. F. Kinzel, Dr. H. Schmidt, Dr. N. Städtler

ALLGEMEINE HINWEISE

Tagungsleitung



PD Dr. D. Hartmann, Prof. Dr. H.-J. Schulz
Sana Klinikum Lichtenberg
(Oskar-Ziethen-Krankenhaus)
Fanningerstr. 32, 10365 Berlin
Tel.: 030 / 5518 2211 / Fax: 030 / 5518 2250
www.endoskopie-live-berlin.de

Tagungsort

Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 150-153, 10117 Berlin

Kongressorganisation



COCS GmbH – Congress Organisation C. Schäfer
Rosenheimer Str. 145c, 81671 München
Telefon: 089 / 89 06 77-0 / Telefax: 089 / 89 06 77-77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
www.cocs.de

Teilnahmegebühr

Ärzte	€ 90,-
Mitglied DGE-BV (mit Nachweis)	€ 67,-
Assistenzpersonal	€ 30,-

Bitte überweisen Sie die Gebühr auf folgendes Konto:
Konto: COCS GmbH
bei: HypoVereinsbank München
IBAN: DE65 7002 0270 3180 3557 22
BIC: HYVEDEMMXXX
Verwendungszweck: Gastro-Berlin 2016 und Name des Teilnehmers

Anmeldung und Überweisung bitte bis **10. April 2016**.
Eine Bestätigung erhalten Sie **nach** Zahlungseingang.

Anmeldung

online unter: **www.endoskopie-live-berlin.de**

Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 10. April 2016
werden 20,- € Bearbeitungsgebühr fällig. Nach diesem
Termin können keine Teilnahmegebühren erstattet
werden.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Freitag, 22. April 2016:	8:30 – 17:30 Uhr
Sonntag, 23. April 2016:	9:00 – 15:30 Uhr

Zertifizierung

Wird bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Unterkunft

Maritim proArte Hotel
Bitte nutzen Sie den Buchungslink unter:
www.endoskopie-live-berlin.de

MEHR DURCHBLICK MIT EINEM STARKEN DUO

MOVIPREP®

VERTRAUEN
DURCH KLARHEIT



Verträgliche und
wirksame Darmreinigung

ENDOCUFF VISION®

Verbesserung
der Endoskopie-Effizienz



Anwenderfreundliche und
effektive Koloskopie

MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Zusammensetzung: Beutel A enthält: Macrogol 3350 100 g, Natriumsulfat 7,5 g, Natriumchlorid 2,691 g, Kaliumchlorid 1,015 g; Beutel B enthält: Ascorbinsäure 4,7 g, Natriumascorbat 5,9 g. **Hilfsstoffe MOVIPREP®:** Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium (E950), Zitronenaroma. **Hilfsstoffe MOVIPREP® Orange:** Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium (E950), Orangenaroma. **Anwendungsgebiete:** Zur Darmreinigung vor klinischen Maßnahmen bei Erwachsenen, die einen sauberen Darm erfordern, z.B. endoskopische oder radiologische Untersuchungen des Darms. **Gegenanzeigen:** Gastrointestinale Obstruktion oder Perforation, Störungen der Magenentleerung, Ileus, Phenylketonurie (MOVIPREP® Orange enthält Aspartam), Glukose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel (MOVIPREP® Orange enthält Ascorbat), Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen Bestandteile oder einen der sonstigen Bestandteile, toxisches Megakolon als Komplikation schwerer entzündlicher Darmerkrankungen. **MOVIPREP®/MOVIPREP® Orange** darf nicht bei bewusstlosen Patienten angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Abdominalschmerz, Übelkeit, abdominale Aufblähung, Anreizungen, Unwohlsein, Fieber. Häufig: Schlafstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Riga, Durst, Hunger. Gelegentlich: Dysphagie, Leberfunktionstests anomal. Nicht bekannt: Allergische Reaktionen einschließlich anaphylaktische Reaktionen, Dyspnoe und Hautreaktionen, Elektrolytverschiebungen, einschließlich Bikarbonatkonzentration im Blut vermindert, Hyper- und Hypokaliämie, Phosphatkonzentration im Blut vermindert, Hypokaliämie und Hyponatriämie sowie Änderungen der Chloridkonzentration im Blut, Dehydratation, Krampfanfälle im Rahmen einer ausgeprägten Hyponatriämie, vorübergehender Anstieg des Blutdrucks, Arrhythmie, Palpitationen, Flatulenz, Brechreiz, Allergische Hautreaktionen einschließlich Angioödem, Pruritus, Urticaria, Hautausschlag, Erythem. **Handelsformen:** Eine Anwendung besteht aus 2 Btl. A und 2 Btl. B. Packungsgrößen von 1 (N 1), 10, 40, 80, 160 und 320 Packungen einer einzelnen Anwendung. Klinikpackung mit 40 einzelnen Anwendungen. Apothekenpflichtig. Stand 07/2015

MOVIPREP, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine Unternehmensgruppe.
ENDOCUFF VISION ist eine Marke von Arc Medical Design Limited.

Norgine GmbH
Postfach 1840
D-35041 Marburg
Internet: www.norgine.de
e-mail: info@norgine.de



Programmänderungen

Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftung

Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigungen von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München.

Arbeitgeber-/ Dienstherren- genehmigung

Im Sinne des FSA-Kodex möchten wir Ärzte/Wissenschaftler im Angestelltenverhältnis bitten, falls erforderlich eine Genehmigung vom Arbeitgeber/Dienstherren zur Teilnahme an der Veranstaltung Endoskopie 2016 einzuholen. Die Veranstaltung Endoskopie 2016 wird von pharmazeutischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms haben.

Foto- und Film- aufnahmen

Im Rahmen des Kongresses sind Foto- und Filmaufnahmen geplant, die voraussichtlich anschließend über die Homepage eingesehen werden können. Als Teilnehmer des Kongresses sind Sie damit einverstanden, außer es wird ausdrücklich vorab widersprochen.

Fachausstellung

Während der Veranstaltung findet im Tagungsort eine begleitende Fachausstellung pharmazeutischer und medizintechnischer Erzeugnisse statt.

Öffnungszeiten der Fachausstellung

Freitag, 22. April 2016:	8:30 – 17:30 Uhr
Sonnabend, 23. April 2016:	9:00 – 15:30 Uhr

FSA Kodex

Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. sind gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex auf der offiziellen Kongresswebseite (www.endoskopie-live-berlin.de) aufgelistet.

ARIETTA - die neue Ära in EUS



AUSSTELLER

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden
www.abbvie.de

Aesculap AG, Tuttlingen
www.bbraun.com

Aptalis Pharma GmbH, Berlin
www.aptalispharma.com

Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
www.bostonscientific.de

Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz
www.braccoimaging.de

COOK Deutschland GmbH, Mönchengladbach
www.cookmedical.com

EndoChoice GmbH, Halstenbek
www.EndoChoice.com

Endo-Flex GmbH, Voerde
www.endo-flex.de

EndoStim BV, Nijmegen/Niederlande
www.endostim.com

Endo-Technik W. Griesat GmbH, Solingen
www.endo-technik.de

ERBE Elektromedizin GmbH, Tübingen
www.erbe-med.com

Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg
www.drfalkpharma.de

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg
www.fresenius-kabi.de

FUJIFILM Deutschland (Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH), Düsseldorf
www.fujifilm.eu

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden
www.hitachi-medical-systems.de

Interlock Medizintechnik GmbH, Lensahn
www.interlockmed.com

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen
www.karlstorz.com

Kibion GmbH, Bremen
www.kibion.com

mandel + rupp medizintechnik gmbh, Erkrath
www.mandel-rupp.de

Medi-Globe GmbH, Achenmühle
www.medi-globe.de

Medizinische Fortbildung

**Live-Übertragungen
in HD, 3D und 4K**

**... mehr als 1.000 mal live
aus dem OP in 25 Jahren**

**Digitales
Medienmanagement**

**... für mehrere 1.000 Abstracts,
Vorträge, E-Poster ...**

Innovatives Equipment

... auf das zu 1.000 Prozent Verlass ist

1.000fach erprobt ...

... und immer wieder einzigartig.



LUXAV

Audiovisuelle Kommunikation GmbH

E-mail: info@luxav.de

Internet: www.luxav.de

Telefon: 05 61/95 18 90

Medisafe GmbH, Wentorf
www.medisafegmbh.de

Medivators B.V., PC Heerlen, Niederlande
www.minntech.com

Medtronic GmbH, Meerbusch
www.medtronic.com

medwork GmbH, Höchststadt / Aisch
www.medwork.com

MICRO-TECH Europe GmbH, Düsseldorf
www.micro-tech-europe.com

MMS Deutschland GmbH, Bottrop
www.mms-deutschland.de

MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar
www.msd.de

MSI MedServ International Deutschland, Pfullendorf
www.medservinternational.de

MTW-Endoskopie, Wesel
www.mtw-endoskopie.de

Nicolai GmbH, Langenhagen
www.nicolai-medizintechnik.de

Norgine GmbH, Marburg
www.norgine.de

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg
www.olympus.de

PENTAX Europe GmbH, Hamburg
www.pentaxmedical.de

Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding
www.pflugbeil.com

Promedia Medizintechnik A. Ahnfeldt GmbH, Siegen
www.promedia-med.de

Recordati Pharma GmbH, Ulm
www.recordati.de

Sintetica GmbH, Aschaffenburg
www.sintetica.com

Standard Instruments GmbH, Karlsruhe
www.stdi.de

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin
www.takeda.de

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg
www.drweigert.de

Wieser Medizintechnik und Geräte GmbH, Egenhofen
www.wiesermedizintechnik.de

ENDOSKOPIE LIVE MEETS DGE-BV



Brandenburger Tor vor 1997

06. - 08. April 2017

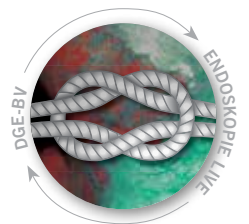
Tagungsort
Estrel Hotel, Berlin

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. D. Hartmann, Prof. Dr. H.-J. Schulz, Berlin (Endoskopie Live)
PD. Dr. S. Faiss, Hamburg (DGE-BV)



www.endoskopie-live-berlin.de



Inserenten

Dr. Falk Pharma GmbH	2
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	5
COOK Deutschland GmbH	11
Norgine GmbH	15
Hitachi Medical Systems GmbH	17
LUX AV Audiovisuelle Kommunikation GmbH	19
OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH	24

Impressum

Tagungsleitung und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

PD Dr. Dirk Hartmann
Prof. Dr. Hans-Joachim Schulz
Sana Klinikum Lichtenberg
Klinik für Innere Medizin I
Fanningerstr. 32
10365 Berlin

Gestaltung & Satz

COCS media GmbH
Rosenheimer Str. 145c
81671 München
www.cocs-media.de

COCS media übernimmt keine
Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.



Wir danken den Hauptsponsoren:



Dr. Falk Pharma GmbH
www.dralkpharma.de



OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
www.olympus.de



PENTAX Europe GmbH
www.pentaxmedical.de



Boston Scientific Medizintechnik GmbH
www.bostonscientific.de



COOK Deutschland GmbH
www.cookmedical.com



Norgine GmbH
www.norgine.de

und dem Maritim proArte Hotel für die großzügige Unterstützung unserer
Veranstaltung sowie LUX AV für die technische Betreuung.

Stand bei Drucklegung, ohne Gewähr.



MEHR SEHEN, BESSER BEHANDELN

Endoskopische Diagnostik und Therapie aus einer Hand.

Die interventionelle Endoskopie macht rasante Fortschritte. Patienten, die noch vor kurzem nur rein chirurgisch behandelbar waren, lassen sich zunehmend erfolgreich endoskopisch therapieren.

POEM, EMR, ESD, Stenting, nur einige Kapitel einer Erfolgsgeschichte, die Gastroenterologen wie Sie täglich weiter schreiben. Olympus Video-Endoskope mit HDTV, NBI, großen Arbeitskanälen und optimal dazu passende Olympus Endo-Therapie-Instrumente sind ein Teil davon.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten, z.B. mit dem neuen therapeutischen Gastroskop GIF-1TH190 sowie den bewährten ESD-Instrumenten von Olympus. Sie haben es in der Hand!

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.olympus.de



Abbildungen mit freundlicher Genehmigung der Asklepios Klinik Hamburg Barmbek